

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Christian Stute an August Hermann Francke.

Stute, Christian

Braunschweig, 17.06.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62372)

Jesum allain

17. 11. 1726
46

In demselben inn dinnas das alles fächten
anweisung den selben den inneren Tadeln Hilfe
dieses Jesum Geistinn in Gott:

In dem den Herrn Knechten
kann die selbe laßt die sie uns geben da ist in
kann fache laßt die anfang mit dem Herrn Janian
Hoffpredigten in Braunschweig sein den Herrn
Jesum fäh ist kanzeltan. und Tadeln die mit
Janian geerd. und fäh ist innerer ansehung
Tadeln Tadeln und nun laßt in den Tadeln in
in geerdlichen laßt Jesum laßt die zu den Tadeln
Tadeln mit so kanzeltan Tadeln Tadeln
an die sie geerdlichen Tadeln zu Tadeln Tadeln
in die geerdlichen Tadeln in den Tadeln Tadeln
sein laßt dieses Tadeln an Evangelium
laßt den Tadeln Tadeln Tadeln Tadeln
Tadeln Tadeln in Christo Jesu. auf das Tadeln
das Tadeln Tadeln Tadeln Tadeln Tadeln

[illegible]

an dem lieben Herrn Freiliangs Hausen
 als nicht arbeitend an dem armen das Herr
 das sie in ihrem Kinder anstellen die freisicheln
 sehen. Das anstehende sehen also bis ins alte Tages
 ins anstehen freisicheln die freisicheln ganzem
 anstehende in meinem Anstehenden mit freisicheln
 freisicheln ab zu betragen anstehende Gott anstehende.
 ins das anstehende dem Kinder anstehende lassen liegt
 anstehende zu einem anstehenden sein und zum dem
 freisicheln anstehenden möglich anstehenden. an dem
 sie mich auf dem ist anstehende mit glied an
 dem freisicheln freisicheln freisicheln sie mich anstehende
 an meinem Kinder von ihrem glaubens Probe
 durch die freisicheln mit freisicheln nicht lassen freisicheln
 bei Gott im Himmel gelobet sei Gott in
 alle Ewigkeit amen Salbete das Kinder
 Jesu an freisicheln nicht freisicheln

Erwinns anstehende
 J. 17 Junij: 1726

und dem bleibe ich alles
 anstehende mit glied an
 gelobet dem Gott

Christian Freisicheln



Gewinn
Gewinn Kropffers
franchen
— In Halle